

## Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.1

Sportclub Niestetal II : TTC 1953 Lüdersdorf II  
Samstag, 04.11.2023, 16:00 Uhr

### Sportclub Niestetal II stockt Punktekonto in der Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.1 auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den Sportclub Niestetal II im verlegten Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.1 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den Sportclub Niestetal II, als auch für den TTC 1953 Lüdersdorf II am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Moritz Reichart, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Reichart / Schuwirth gegen Mangold / Richter. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Koch / Ciepluch und Palermo / Rüger, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Lange umkämpft war das Match zwischen Julian Koch und Nils Rüger, ehe sich der Gastspieler mit 11:9, 4:11, 7:11, 11:9, 9:11 durchsetzte und Koch seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rüger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte am Nachbarisch Julian Ciepluch das Spiel gegen Giuseppe Palermo und gewann 3:1. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Moritz Reichart seine Gegnerin Claudia Richter beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Alexander Schuwirth konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tobias Mangold beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Julian Koch die Partie gegen Giuseppe Palermo noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Julian Ciepluch bekam es nun mit Nils Rüger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Julian Ciepluch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ciepluch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Moritz Reichart war in der Partie gegen Tobias Mangold nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexander Schuwirth die Gastspielerin Claudia Richter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Sportclub Niestetal II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg II am 11.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC 1953 Lüdersdorf II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.11.2023 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld erneut versuchen, Punkte einzufahren.

**Statistik:**

**Sportclub Niestetal II**

Doppel: Reichart / Schuwirth 0:1, Koch / Ciepluch 0:1

Einzel: J. Koch 1:1, J. Ciepluch 2:0, M. Reichart 2:0, A. Schuwirth 2:0

**TTC 1953 Lüdersdorf II**

Doppel: Mangold / Richter 1:0, Palermo / Rüger 1:0

Einzel: G. Palermo 0:2, N. Rüger 1:1, T. Mangold 0:2, C. Richter 0:2